



# Sammlung Theaterzettel

## Krieg im Frieden

**Moser, Gustav von**

**1908-03-15**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

# Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 15. März 1908.

# Krieg im Frieden

Lustspiel in 5 Akten von **G. von Moser** und **F. v. Schönthan**.  
Neu einstudiert von Emil Reiter.

### Personen:

Heindorf, Rentier . . . . .	Paul Tietsch
Mathilde, seine Frau . . . . .	Toni Wittels
Ilka Etvös, seine Verwandte . . . . .	Ella Eckelmann
Agnes Hiller, ihre Gesellschafterin . . . . .	Lene Blankenfeld
Henkel, Stadtrat . . . . .	Emil Hecht
Sophie, dessen Frau . . . . .	Julie Sanden
Elsa, seine Tochter . . . . .	Alice Hall
v. Sonnenfels, General . . . . .	Hans Godeck
Kurt v. Folgen, Leutnant, dessen Adjutant . . . . .	Carl Machold
Ernst Schäfer, Stabsarzt . . . . .	Georg Köhler
Leutnant von Reif-Reißlingen . . . . .	Alfred Möller
Paul Hofmeister, Apotheker . . . . .	Heinz Martin
Franz Konneci, Bursche bei Folgen . . . . .	Karl Neumann-Hoditz
Martin, Diener ) bei Heindorf . . . . .	(Gustav Trautschold
Anna, Köchin ) . . . . .	(Elise Delank
Rosa, Stubenmädchen . . . . .	Anna Starré

Die Handlung spielt bei Heindorf; im 3. Aufzuge bei Henkel, in einer Provinzialstadt.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

**Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.**

Ende gegen 10 Uhr

**Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.**

Wegen Krankheit beurlaubt: Marg. Beling-Schäfer.

### Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade . . . . . M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe . . . . . 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . . . 3.50 " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) . . . . . 3.50 " "	2. " " " " " " 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung . . . . . 2.— " "	3. " (Sitzplätze) . . . . . 1.50 " "
2. Reihe . . . . . 2.— " "	4. " " " " " " 1.— " "
3. Reihe . . . . . 1.— " "	5. " (hinterer Raum) . . . . . .50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

**Der Verkauf der Eintrittskarten** zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen: August Kromer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen Nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-ortier Karten gelöst werden.

**Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

### Im Hoftheater:

36. Vorstellung im Abonnement **A**.

## Die Zauberflöte.

Anfang 7 Uhr.

Montag, den 16. März 1908. 38. Vorstellung im Abonnement **B**.

## Die Maschinenbauer.

Anfang 7 Uhr.